



Sozialdemokratische Partei
Kanton Uri



Nora Sommer
Trögligasse 25
6460 Altdorf

Interpellation „Open Government Data“

Herr Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Ausgangslage

Der Begriff „Open Government Data“ (OGD) bezeichnet die offene Zugänglichkeit und freie Wiederverwendung von (nicht personenbezogenen) Behörden-daten.

Das Konzept folgt dem Grundgedanken des Öffentlichkeitsprinzips, erweitert dieses jedoch, so dass Behörden ihre Daten nicht nur im Einzelfall und auf Anfrage zur Verfügung stellen, sondern kontinuierlich. Diese OGD stehen in offenen und maschinenlesbaren Datenformaten zur Verfügung. Der Bund hat das Portals opendata.swiss (<https://opendata.swiss>) geschaffen, welches als Einstiegspunkt und Katalog aller OGD des Bundes, Kantone, Gemeinden und bundesnaher Betriebe agiert.

Die Verwaltung des Kantons Uri verfügt zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben über umfangreiche und qualitativ hervorragende Datenbestände. Diese Daten werden jedoch meist nur in aggregierter Form oder in einem nicht offenen oder nicht maschinenlesbaren Format bereitgestellt und publiziert. Rohinformationen sind jedoch oft auf Anfrage erhältlich.

Die Berner Fachhochschule empfiehlt aufgrund einer durchgeführten Studie¹ für die Schweiz einen raschen und pragmatischen Einstieg in OGD aufgrund folgender Überlegungen:

- OGD schaffen Potenzial für gesellschaftlichen Nutzen sowie betriebliches und volkswirtschaftliches Wachstum. Innovative Unternehmen, Privatpersonen und Organisationen können mit frei zugänglichen Daten aus verschiedenen Verwaltungsbereichen neue Informationsdienstleistungen entwickeln.
- OGD erweitern den Grundgedanken des Öffentlichkeitsprinzips. Bürger, Parteien und Medien können dank OGD einen transparenteren Einblick

¹

Open Government Data Studie Schweiz
[https://opendata.ch/files/2012/07/OGD_Studie_Schlussversion.pdf]

in die Tätigkeit von Regierung und Verwaltung erhalten und haben damit die Möglichkeit, ihre politischen Rechte kompetenter wahrzunehmen.

- OGD können die datenbasierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit fördern und dank Feedback der OGD-Nutzer eine bessere Qualität der Behördendaten ermöglichen.
- Die Investitionen für OGD sind verglichen mit dem wirtschaftlichen Potenzial minimal. OGD werden sich für die Schweiz auch dann lohnen, wenn nur ein Teil dieses Potenzials realisiert wird.

Kantone wie Graubünden, Zug oder Zürich arbeiten bereits mit open-data.swiss und publizieren regelmässig OGD. Der Bund überarbeitet aktuell die „Open-Government-Data-Strategie Schweiz“², welche seit 2014 in Kraft ist.

Antrag

Gestützt auf Art. 127 ff. der Geschäftsordnung des Urner Landrats wird der Regierungsrat ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Abklärungen zu Open Government Data hat der Kanton Uri bereits getroffen?
2. Wurde eine mögliche Zusammenarbeit bzw. Beteiligung am Projekt „OGD Schweiz“ bereits geprüft?
3. Teilt der Regierungsrat die Schlussfolgerungen der oben erwähnten Studie und welches Potenzial sieht er für den Kanton Uri?
4. Ist der Regierungsrat grundsätzlich bereit, OGD im Kanton Uri umzusetzen?
5. Sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen gegeben, damit der Kanton Uri OGD publizieren kann?
6. Gibt es OGD welche in einer Versuchsphase auf opendata.swiss publiziert werden können?

Wir danken für die Beantwortung unserer Fragen.

Altdorf, 2. September 2018

Erstunterzeichnerin
Nora Sommer, Altdorf



.....
Unterschrift

Zweitunterzeichner/in
Raphael Walker, Altdorf



.....
Unterschrift

² Open-Government-Data-Strategie Schweiz 2014–2018
[<https://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2014/3493.pdf>]